

# FOKUS

Informationen der Mitarbeiterseite  
der Bistums–KODA–Freiburg



Freiburg, 11.04.2022

## „Einmal KODA – immer KODA!“

### Verabschiedung von Franz Bossler aus der KODA

#### Liebe Kolleginnen und Kollegen,

mit den Worten der Überschrift begann Erzbischof Stephan seine Rede zur Verabschiedung von Franz Bossler aus der KODA. 31 Jahre, sein ganzes Berufsleben im Erzbistum, hatte Herr Bossler mit der KODA zu tun. Dabei durchlief er alle „Stufen“, die es dienstgeberseitig zu besetzen gibt: Erst als Geschäftsführer, dann als KODA-Referent und stimmberechtigtes Mitglied, dann als Vorsitzender und stellvertretender Vorsitzender.



Als Leiter des Referats „Kollektives Dienst- und Arbeitsrecht“ und auch als Leiter der Hauptabteilung Personal war er auch für den Bereich der MAVO zuständig.

#### „Mit Leidenschaft, Fairness und höchster Kompetenz für den Dritten Weg“

Aus den Reihen der KODA wurde Herr Bossler in einer gemeinsamen Rede von Andrea Voigt, Stephan Schwär und schließlich Wolfgang Stolz verabschiedet. Wie ein roter Faden waren die Beiträge durchzogen von großer Wertschätzung für die Haltung und den gegenseitigen Umgang: Redlichkeit, Augenhöhe, Genauigkeit, Wahrnehmung von Mitarbeiterinteressen, Kompromissbereitschaft, Humor und Wertorientierung, Streitkultur und gegenseitige Wertschätzung sind nur einige der Stichworte.



Schon bei der Begrüßung der etwa 50 Gäste in der Aula der katholischen Akademie war deutlich: „Jeder ist ersetzbar!“ stimmt einfach nicht. Funktionen können vielleicht erhalten werden, aber

Menschen prägen das Miteinander und werden vermisst werden.

### **Dankbarkeit und Vorfreude**

In seiner humorvollen und tiefgründigen Abschiedsrede waren für Herrn Bossler vor allem Dankbarkeit und die Sorge um den Dritten Weg als eigenes Wesensmerkmal der Kirche vorherrschend. Die Dankbarkeit schloss viele Personen ein und er nannte einige Wegbegleiter:innen aus den vergangenen mehr als 3 Jahrzehnten. Einige davon konnten anwesend sein, unter anderem sein früherer Abteilungsleiter Willi Frank, der gemeinsam mit dem ehemaligen Vorsitzenden der DiAG, Günter Däggelmann, für die viel beklatschte musikalische Gestaltung sorgte. Beim abschließenden Sektempfang und Mittagessen wurden alte und aktuelle Geschichten ausgetauscht.



### **Ein Koffer zum Abschied**

Die Mitglieder der KODA und die Gäste packten gute Wünsche und Erinnerungen in einen symbolischen Koffer. „Wer geht nimmt etwas mit und lässt etwas zurück!“ Gute Wünsche begleiten Herrn Bossler in die kommende Zeit. Zurück bleibt die Erinnerung an einen Menschen, der den Dritten Weg weniger gepredigt als gelebt hat. Dieser Herausforderung sind sich die Verantwortlichen in der KODA bewusst.

### **„Doppelte Nachfolge“**

Als Nachfolgerin in der Leitung des Referats „Kollektives Dienst- und Arbeitsrecht“ wurde Andrea Voigt, die bisherige KODA-Referentin der Dienstgeberseite vom Ordinariat bestimmt. Als Nachfolger im Amt des stellvertretenden Vorsitzenden wählte die KODA einstimmig Herrn Wolfgang Stolz, den Leiter der Hauptabteilung Personal im Erzb. Ordinariat. Beiden wünschen wir einen guten Start in diese Aufgaben und freuen uns auf eine weiter gute und konstruktive Zusammenarbeit. Ein Vorbild für den Geist dieses vertrauensvollen Miteinanders wird uns allen Herr Bossler bleiben.

Herzlichen Gruß

Stephan Schwär,

Vorsitzender der KODA und  
Sprecher der Mitarbeiterseite

#### **KODA-Mitarbeiterseite**

Heidrun Back | Erzieherin

Christa Bub | Erzieherin

Johannes Deubel | Pastoralreferent

Verena Fuchs | KiTa-Geschäftsführung

Veronika Gartner | Erzieherin

Claudia Huber | Erzieherin

Anna Krause | Religionslehrerin

Michael Krübel | Lehrer

Stephan Schwär | Gemeindefereent

Stefan Seidel | Personalsachbearbeiter

Jan Stelmach | Mesner und Hausmeister

Uwe Terhorst | Bildungsreferent